

**Jesus Christus, gestern und heute
und derselbe auch in Ewigkeit.**
Hebr. 13, 8



Kleingruppen-Konzept

*„Lebendige Kleingruppen
als Herzstück der Gemeinde“*

*„Und sie hörten nicht auf,
alle Tage
im **Tempel** und hier und dort in den **Häusern**
zu lehren und zu predigen
das Evangelium von Jesus Christus.“*

(Apg. 5, 42)

Überzeugung

Lebendige Kleingruppen sind das Herzstück einer wachsenden Gemeindegemeinschaft. Christsein vollzieht sich im befruchtenden Miteinander von «Tempel» und «Haus», von Gottesdienst und Kleingruppe, von öffentlichem Wirken und freundschaftlichem Miteinander.

Der öffentliche Gottesdienst bedarf einer überschaubaren Kleingruppe als notwendige Ergänzung. Hier erst erleben Menschen Christsein ganz praktisch. Ebenso bedarf die Kleingruppe einer vielfältigen Gemeinde, die Strahlkraft nach aussen hat und gesellschaftsprägend wirkt.

Erscheinungsbild

Kleingruppen haben ganz unterschiedliche Gestalt in Bezug auf Grösse, Zusammensetzung, Schwerpunkt, Rhythmus und vielem mehr. Allen gemeinsam ist das Anliegen, sowohl das Evangelium als auch das Leben ein Stück weit gemeinsam zu teilen und so im Glauben zu wachsen.

Daher haben wir die Vision, dass alle Glaubenden immer auch Teil einer Kleingruppe sind.

Wesen und Auftrag

Kleingruppen entdecken gemeinsam das Evangelium und feiern Gott in Anbetung und Liebe. Sie lesen in der Bibel, beten gemeinsam und tauschen über ihre Fragen aus. So wachsen sie in der persönlichen Nachfolge Jesu.

(Geistliche Gemeinschaft)

Kleingruppen nehmen Anteil an den Freuden und Nöten der Geschwister. Sie helfen und ermutigen einander. Sie beten füreinander. Sie leben Freundschaften. Sie sind für andere da.

(Alltags-Gemeinschaft)

Kleingruppen bringen sich ins Gemeindeleben ein, sowohl durch Ausübung von Gaben und Berufungen als auch durch praktische Dienste. So fördern sie den missionarischen Gemeindeaufbau und den diakonischen Grundauftrag der Kirche.

(Dienstgemeinschaft)

Die Gemeindeleitung fördert Kleingruppen durch Schulung, Vertiefungsmaterial zu Predigten, gemeinsame Projekte und Themenreihen sowie jährliche Gesamttreffen aller Gruppen. Sie fördert den Austausch der Gruppen untereinander.

Im Gottesdienst und in den Publikationen der Kirchgemeinde wird regelmässig über den Wert von Kleingruppen berichtet und zur Gemeinschaft ermutigt. Ebenso erleichtert eine Kleingruppen-Infotafel bei der Kirche anderen Menschen den Zugang.

Kleingruppen organisieren sich selbständig. Sie öffnen sich grundsätzlich für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer und sind ganzheitlich auf Wachstum ausgerichtet.

Vision

*«Ihre Zusammenkünfte
waren von überschwänglicher Freude
und aufrichtiger Herzlichkeit geprägt.*

*Sie priesen Gott bei allem, was sie taten,
und standen beim ganzen Volk in hohem Ansehen.*

*Und jeden Tag rettete der Herr weitere Menschen,
sodass die Gemeinde immer größer wurde.»*

(Apg. 2, 46b+47)